

## GEBRAUCHSANLEITUNG – ANSCHLAGPUNKT

### INSPEKTION UND WARTUNG

1. Vor jedem Einsatz des Anschlagpunktes ist dieser einer Sichtprüfung zu unterziehen.
2. Es wird empfohlen, die Vorrichtung nicht seltener als einmal pro Jahr einer Inspektion zu unterziehen. Die Inspektion sollte von einer sachkundigen Person durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Inspektion müssen in der Gerätekarte festgehalten werden.
3. Während der Inspektion müssen alle mechanischen oder chemischen Defekte (Risse, Verformung, Korrosion) berücksichtigt werden.
4. Wenn der Anschlagpunkt am Auffangen eines Absturzes beteiligt war, ist er einer eingehenden Kontrolle, die ihn zur weiteren Verwendung zulässt, zu unterziehen oder durch einen neuen zu ersetzen, nachdem die ortsfeste Konstruktion an der Verankerungsstelle überprüft worden ist. Die Tatsache, dass er zur weiteren Verwendung zugelassen worden ist, ist in der Gerätekarte zu vermerken.
5. Der Anschlagpunkt darf lebenslang verwendet werden, jedoch nur unter der Bedingung, dass nicht seltener als alle 12 Monate wiederkehrende Inspektionen des Anschlagpunktes durchgeführt werden.
6. Der Anschlagpunkt wurde gemäß den Anforderungen der Norm EN 795:2012 für Vorrichtungen des Typs "B" geprüft und darf jeweils nur von einer Person benutzt werden.
7. Wenden Sie sich beim Aufkommen irgendwelcher Zweifel an der Vorrichtung an den Hersteller oder seinen autorisierten Vertreter.  
Hersteller: PROTEKT - Starorudzka 9 - 93-403 Lodz - Polen

### GERÄTEKARTE

Name der Vorrichtung	Katalognummer	Benutzername
Datum der Herstellung	Seriennummer	Installationsdatum

### TECHNISCHE INSPEKTIONEN

Datum	Art der Inspektion (wiederkehrende/Reparatur/...)	Anmerkungen	Datum der nächsten Inspektion	Unterschrift

Mägert G&C Bautechnik AG Sonnenbergstrasse 11, 6052 Hergiswil

## GEBRAUCHSANLEITUNG – ANSCHLAGPUNKT 3073F/3073G

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Anschlagpunkt ist eine Anschlageinrichtung vom Typ "B", die der Norm EN 795:2012 entspricht. Er ist als temporärer Anschlagpunkt für ortsfeste Konstruktionen und für eine persönliche Absturzschutzausrüstung konzipiert. Der Anschlagpunkt kann von jeweils einer Person benutzt werden. Der Anschlagpunkt ist aus Stahl sowie einer Aluminiumlegierung gefertigt. Der Anschlagpunkt ist für die Installation auf vertikalen, horizontalen oder geneigten Ebenen vorgesehen. Er kann in einer speziell angefertigten Bohrung befestigt werden.

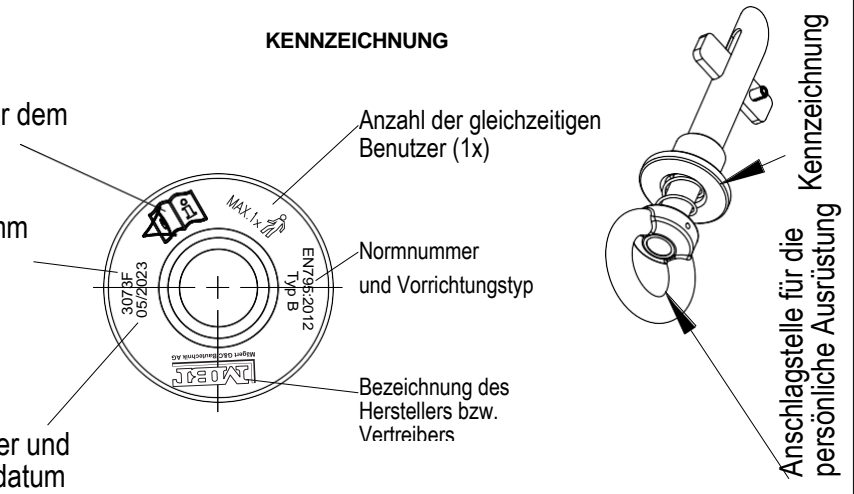
### KENNZEICHNUNG

Hinweis:

Lesen Sie vor dem Einsatz die

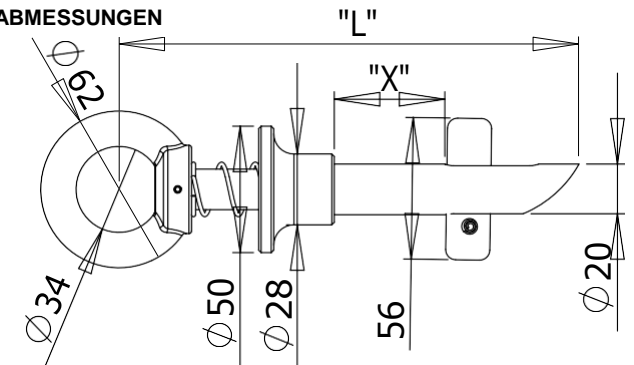
Referenznummer: 3073F/G

Seriennummer und Herstellungsdatum

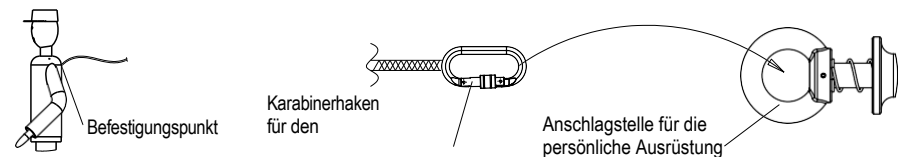


### ABMESSUNGEN

L [mm]	X [mm]
180	43
200	63
220	83
240	103
400	263
440	303



### Anschlussart der persönlichen Ausrüstung



## GRUNDLEGENDE GEBRAUCHSREGELN

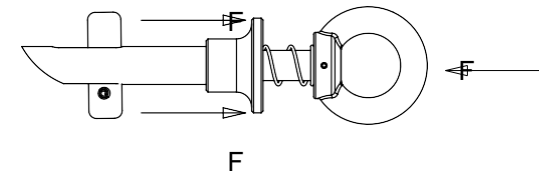
1. Lesen Sie vor der Installation des Anschlagpunktes diese Anleitung und halten Sie sich strikt an die in ihr enthaltenen Anweisungen.
2. Diese Anleitung sollte der Person, die den Anschlagpunkt installiert oder verwendet, immer zur Verfügung stehen.
3. Der Anschlagpunkt sollte nur für das Anschließen einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz gemäß der Richtlinie 89/686/EU eingesetzt werden, sodass das entstandene Schutzsystem der Norm EN 363 oder EN 358 entspricht.
4. Der Anschlagpunkt darf nicht von Personen benutzt werden, deren Gesundheitszustand den sicheren Gebrauch der Vorrichtung während des normalen Betriebs und einer möglichen Rettungsaktion beeinträchtigen könnte.
5. Beim Anschließen einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz an den Punkt sind die in der Norm EN 363 beschriebenen Regeln und die Regeln gem. den Normen für einzelne Vorrichtungen (z. B. EN 354/355 - Verbindungsmittel/Falldämpfer, EN 353-2 - mitlaufende Auffanggeräte einschließlich beweglicher Führung, EN 360 - Höhensicherungsgeräte, EN 358 - Ausrüstung zur Arbeitsplatzpositionierung) zu beachten.
6. Vor Arbeitsbeginn ist jedes Mal die Menge an freiem Raum unter dem Benutzer zu überprüfen, um eine Kollision mit dem Boden oder anderen Hindernissen im Bereich eines möglichen Absturzes zu vermeiden.
7. Der Anschlagpunkt darf für keinen anderen als den in dieser Anleitung beschriebenen Zweck (insbesondere nicht zum Heben von Lasten) und oberhalb der in EN 795:2012 für Vorrichtungen des Typs "B" angegebenen Festigkeitsparameter eingesetzt werden. Jede untypische Installationsmethode muss vom Hersteller oder seinem autorisierten Vertreter genehmigt werden.
8. Jede Verbindung zwischen dem Anschlagpunkt und einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz, die eine Gefahr verursachen könnte, ist zu beseitigen.
9. Der Anschlagpunkt darf nur von Personen installiert werden, die über die entsprechenden Kenntnisse und Erfahrungen auf diesem Gebiet verfügen, insbesondere über Kenntnisse über die Norm EN 795, Kenntnisse über die Installation von Ankern nach den Richtlinien ihrer Hersteller und Kenntnisse über diese Anleitung. Der installierte Anschlagpunkt sollte von einer sachkundigen Person (z. B. einem Ingenieur oder einem qualifizierten Konstrukteur) überprüft (abgenommen) werden, die auch die bauliche Konstruktion an der Verankerungsstelle auf ihre Festigkeit prüfen muss.
10. Die volle Verantwortung für die Installation des Anschlagpunktes liegt bei der ihn anbringenden Person. Weder der Hersteller noch der Vertreiber ist für eine nachlässige oder eine mit den Anweisungen nicht übereinstimmende Montage verantwortlich. Der Hersteller und/oder Vertreiber stellen/stellt auf Anfrage alle erforderlichen technischen Informationen über das Produkt, seine Montagetechnik, die Art und Weise der Kontrolle sowie die Konformitätserklärung zur Verfügung.
11. Während der Installation muss das Schutzsystem so angeordnet werden, dass sich der Anschlagpunkt oberhalb des Benutzers befindet.
12. Die am Installationsort herrschenden Umgebungsbedingungen, die das Korrodieren des Anschlagpunktes beeinflussen, sind zu berücksichtigen.
13. Wenn die Vorrichtung außerhalb der Grenzen des Landes verkauft wird, in dem sie hergestellt wurde, muss die Bedienungsanleitung in der Amtssprache des Landes, in dem sie verkauft werden wird, zur Verfügung gestellt werden.

## INSTALLATION

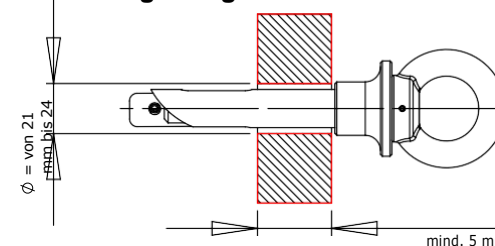
1. Vor der Installation sollte der Anschlagpunkt an einem sauberen und trockenen Ort unter Bedingungen gelagert werden, die das Entstehen mechanischer oder chemischer Beschädigungen verhindern.
2. Der Anschlagpunkt kann auf horizontalen, vertikalen oder geneigten Flächen montiert werden. Die Festigkeit des Substrats an der Stelle des Befestigungspunktes sollte von einem Ingenieur überprüft werden.
3. Die Installation des Punktes sollte gemäß den in dieser Anleitung enthaltenen Grundsätzen und Informationen erfolgen.
4. Der Anschlagpunkt sollte von einer diesbezüglich sachkundigen Person installiert werden.
5. Während der Installation sind alle auftretenden Kräfte und Belastungen (z. B. dynamische Kräfte) sowie andere Faktoren, die die Tragfähigkeit des Punktes AT-020 beeinflussen könnten, zu berücksichtigen.
6. Die Montage der Vorrichtung in den vorbereiteten Bohrungen mit einem Durchmesser von 21 mm bis 24 mm zu erfolgen (siehe die folgende Montagesequenz).
7. Um die Vorrichtung zu demontieren, gehen Sie in der umgekehrten Reihenfolge der Montagesequenz vor.
8. Die Festigkeit des Substrats sollte mind. 15 kN betragen.
9. Die Richtigkeit der Installation muss überprüft werden. Die Überprüfung erfolgt durch Belastung des montierten Anschlagpunktes mit einer Kraft von 0,8 kN an der Anschlussstelle der persönlichen Absturzschutzausrüstung.
10. Im Falle einer Befestigung in anderen Materialien als Stahl (z. B. Beton, Holz) wird empfohlen, dass ein qualifizierter Techniker die Tragfähigkeit der Konstruktion überprüft, indem er kontrolliert, ob die Verbindung der EN 795:2012 für Vorrichtungen des Typs "B" entspricht.

## MONTAGESEQUENZ

1. Drücken Sie die Vorrichtung in die gekennzeichnete Richtung.



2. In das zuvor angefertigte Bohrloch installieren.



3. Stellen Sie sicher, dass die Sperrklinke eingerastet ist

